

Die Leipziger Zeitung

Morgen-Ausgabe für Anhalt und Thüringen. Nr. 553 Jahrg. 215

Bezugspreis: monatlich 30.- mit Zustellung, Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Verleger und unter Nachnahme entgegen. Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Central 7801. Sonnabend, 25. Nov. 1922. Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breite mit 6 Zeilen 20.- A. Die Spalte 20 mm breite mit 8 Zeilen 30.- A. Neben nach Cam. Erklärungen siehe Saale. Geschäftsstelle Berlin: Bernauer Str. 30. Fernruf Am Kurfürst Nr. 2329. Eigene Ferner Schreiberlinie. — Derivat. A. Druck von Otto Schiele, Halle-Saale

Das Programm der Regierung

Unsere heutige Lage — Die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit — Was uns nur helfen kann — Steigerung der Produktion — Abbau der Zwangswirtschaft — Sparfamkeit überall — Unsere künftige Außenpolitik — Eine Erklärung Hergts

Berlin, 24. November.

Reichspräsident Ebert eröffnete die heutige Sitzung des Reichstages um 14 Uhr. Der Saal und die Tribünen waren voll besetzt. Auch die Spitzen des diplomatischen Korps waren anwesend.

Reichsminister Dr. Cuno, die Minister des neuen Ministerrats, die Reichspräsidenten und andere Bevollmächtigte füllten die Ränge der Regierung. Als der Reichspräsident das Wort ergreifen wollte, wurde ihm von der ersten Reihe der Minister zugurufen: „Aufsichtsrat der Stinnes-Regierung!“ Die Zuschauer wurden aber durch die Weisung zur Ruhe verwiesen. Der Reichspräsident verlas sodann die Regierungserklärung.

Reichsminister Cuno:

Mein Damen und Herren! In schwerer Schicksalsstunde unseres Vaterlandes hat der Reichspräsident mich nach dem Rat des Herrn Reichspräsidenten Dr. Brüch und seines Ratsamtes am 18. November den Ruf empfangen, die neue Regierung zu bilden. Demzufolge, die mit der Zusammenkunft umzugehen zu machen schienen, veranlassen mich, den Auftrag am 18. November zurückzugeben. Der Herr Reichspräsident hat am 20. November seinen Auftrag mit dem Annehmen erneuert, in freier Wahl die Herren Brüch und der Reichspräsident zu unterstützen. Die Regierung zu bilden. Die Herren Brüch und der Reichspräsident haben sich dem Auftrag angenommen. Der Herr Reichspräsident ernannte mich zum Reichspräsidenten am 22. November 1922 mich zum Reichspräsidenten.

- zum Reichsminister des Innern Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Auswärtigen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,
- zum Reichsminister des Reichswirtschaftlichen Herrn Dr. Brüch,

Das Reichsministerium für Weidewirtschaft ist offen geblieben. Die untergeordnete außerordentliche Bedeutung seiner Aufgaben, insbesondere seiner außerordentlichen, in keiner Weise, aber bei der Wichtigkeit seines jetzigen Staatsauftrags und bei der unerlässlichen Mitarbeit, die der Reichswirtschaftsminister, der Reichswirtschaftsminister und der Reichswirtschaftsminister bieten können, machen, ist aus einer Fortdauer der Weidewirtschaftsangelegenheiten eine Begründung der sachlichen Arbeit nicht zu befehlen. Ebenfalls ist der ebenfalls vorgesehene Posten eines Reichsministers ohne Portfeuille (sogenanntes Sprechministerium) unberührt geblieben. Für ihn kommt hinzu, daß ich die ununterbrochene Zusammenarbeit der Reichsminister mit den Vertretern dieses Hauses in keiner Weise unterbrechen lassen und praktisch zum Ausdruck bringen wollte, wie sehr wir in einer Zeit leben, in der

gearbeitet und nicht geredet

Wenn ich mit der gebildeten Regierung vor Sie, meine Damen und Herren, so ist es mit einem aufwändigen Verfahren, meinem Vorgänger und seinem Ministerkollegen, die Zeit für die Eingebung zu sorgen, mit der Sie sich mit diesen hätten dem Reiche widmen.

Die neue Reichsregierung stellt nicht auf der breiten parlamentarischen Basis, die ich auf Grund des nunmehr zu erörternden Programms, zu dem fünf Fraktionen dieses Hauses einseitig Stellung genommen hatten, errichten wollten. Ich bin der Überzeugung, daß, wenn die Regierung, die ich bilden werde, eine völlig einheitliche Zusammenfassung aller Kräfte aus dem schwachen Anhalt bezeichnen kann. Dazu berufen, ist mir durch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde, die ich von dem Reichspräsidenten erhalten habe, die Möglichkeit gegeben, die ich von dem Reichspräsidenten erhalten habe, die ich von dem Reichspräsidenten erhalten habe.

Die Arbeit ist klar und einfach. Unser Deutschland, das der Welt zu viel an Werten der Gerechtigkeit und des Rechts hat, muß

finnung und der Ausprägung dessen Menschentums gegeben hat, soll im Umkreis gleichberechtigter Völker wieder ein sich selbst bestimmender, aus eigener Kraft und eigenem Recht lebender Staat werden, nach außen in jenem Einklang des nationalen Selbstbestimmungsrechts mit dem gleichen Rechte der anderen Völker, der allein den in den Herzen gegründeten und daher dauernden Frieden der Menschheit verbürgt, nach innen ein Staat einer auf Achtung gegründeten Volksherrschaft, auf der deutscher Geist und Kultur, des sozialen Friedens und der Freiheit des religiösen Bekenntnisses. Der Weg

Für eilige Leser

Am gestrigen Morgen wurde war der Devisenmarkt und der Effektmarkt sehr fest. Im Ansehens daran tendierte auch die Produktpreise fest.

In der nächsten Woche findet in Berlin Wertpapierbörsen am Montag, Mittwoch und Freitag statt. In den übrigen Tagen werden nur Devisen und Noten notiert. Produkten- und Metallmarkt findet wie gewöhnlich statt.

Wie der „Bayerische Kurier“ erfährt, hat ein Wechsel in der Führung des bayerischen Wehrkreiskommandos bewirkt. General von Wölffel tritt zurück und wird durch General von Hoffmann ersetzt, der sich auf dem orientalischen Kriegsschauplatz während des Krieges große Verdienste erworben hat.

Der Staatsgerichtshof hat den Termin zur Hauptverhandlung gegen die wegen Mordverurteilung an dem Bergarbeiter Scheibmann Angeklagten, Reinmann, Kutzer und Landwehr, Seifrieder, auf den 4. Dezember angesetzt. Der Prozess, an dem 14 Zeugen und zwei Sachverständige geladen sind, wird etwa drei Tage in Anspruch nehmen.

Die Beschwerden gegen das Verbot der „Drüber vom Stein“ ist vom Staatsgerichtshof als unzulässig verworfen worden.

Die Parteien in Braunschweig haben an. Es wurden Beratungen vorgenommen. Das Staatsministerium beantragte die Einberufung des Landtags.

Der ehemalige Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen Senator Cominus ist gestorben.

Die nationalliberalen Mitglieder des Unterhauses haben in einer Beschlusseingabe Lord George zu ihrem Führer gewählt.

Die „Times“ melden aus Konstantinopel: Der neue Sultan hat am 22. November mittags seinen ersten Empfang abgehalten. Die Übersetzung dieses Festes vom Konstantinopeler Gouverneurposten wird in Arbeit gestellt.

Die Bewohner Dublins wurden durch außerordentlich heftiges Regenwetter und Gewitter erschreckt. Man nimmt an, daß die Luftschiffe in mehreren Stadien eine Anzahl Vögel überfallen haben.

Neuer meldet, daß Erdine Ghil, einer der Führer der irischen Unabhängigen, heute vormittag hingerichtet worden ist.

Bei der Volksabstimmung in Sofia sprachen sich für die Unterhaltung der ehemaligen Minister 67.000 und gegen sie 223.000 Stimmen aus. 25.000 Stimmzettel waren unglücklich.

In Künstlingen und Rastbach wurde gestern früh ein Erdbeben in westlicher Richtung verurteilt. Das Beben war von einem unterirdischen Geräusch begleitet. Es wurde auch im Städtchen der Komitate Baranja und Tolna und in der Gegend von Baja wahrgenommen.

Der Reichsminister veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministeriums und des Reichsfinanzministeriums über die Verbindung des Ausfuhrabgaberufs.

Dollar amtlich 7044,84 G.

zu diesem Ziele ist weit mehr, als er drängender Ungeduld erfordert. Reiten Sie mich nach in kurzen Tagen ein Bild des heutigen Deutschlands geben: In allem lieben wir, im Staatsleben und in der Wirtschaft, unter dem Zeichen des verlorenen Krieges.

Zeute ist die Frage der Erfüllungsmöglichkeiten und ihrer Grenzen gefüllt.

In Cannes, in Genoa und später überzeugten sich die in der Reparationskommission vertretenen Mächte, daß die Deutschland auferlegte Zahl nicht erstickt ist. Sachverständige aus den verschiedenen Mächten wie auch neutralen Ländern fanden sich in der Anerkennung der gegenwärtigen Leistungsmöglichkeit und in eingehender Darlegung ihrer Gründe zusammen. Nicht Deutschland sagt, daß es das Verlangen nicht zahlen wollte, sondern die Gläubiger und die Sachverständigen der Weltwirtschaft erkennen, daß Deutschland nicht zahlen kann. Das Problem sind uns die Möglichkeiten für Reparation und Zahlung, und auch für die nächsten Jahre, geklärt; dagegen hängt das Schicksal der Weltwirtschaft über Deutschland, dazu drücken und die Rollen der Reparation und der Sachverständigen. Wenn Deutschland nur eine Vermehrung von Bundesmitteln durch einen unter dem Waffenschein liegt, so ist das Problem nicht gelöst, sondern nur verschoben. Die Verringerung wichtiger landwirtschaftlicher und industrieller Gebiete im Osten, Westen und Norden hat Deutschlands Produktionskraft außerordentlich geschwächt. Die Beschlagnahme der deutschen Auslandsbörsen, der Kolonien und der deutschen See- und Binnenwasserstraßen hat unsere Zahlungsbilanz sehr passiv gehalten und so unsere Fähigkeit zum Wiederanbau zerstört, selbst wenn keine Reparationslast auf Deutschland läge.

Diese schwere Überlastung Deutschlands mit einer auch bei unerreichten Anstrengungen unüberwindlichen Zahlungslast und die damit verknüpfte Notwendigkeit, unsere Produktion im Osten, Westen und Norden bis auf die äußerste Grenze der Wirtschaftsfähigkeit zu reduzieren, ist ein schweres Erbschaft.

In enger Verflechtung von Wirkung und Ursache ist im Innern die deutsche Stellung und vor allem der Währungsstand der deutschen Wirtschaft. Die Notwendigkeit, die deutsche Wirtschaft zu erhalten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der deutschen Regierung. Die deutsche Wirtschaft ist in einer Lage, die eine sofortige Hilfe erfordert. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen.

Diese Verantwortung der Welt schließt immer mehr die Einführung notwendiger Maßnahmen und Beschlüsse ein und läßt die Preise im Inland sprunghaft ansteigen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen.

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen.

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für die deutsche Wirtschaft übernommen.

Halle und Umgebung

Halle, 25. November.

Frauenarbeitsbeschäftigung für Frauen des Mittelstandes

Der Ausschuss der vereinigten Frauenverbände in Halle hatte am 20. Nov. eine Versammlung im Gemeindefestsaal...

Die Versammlung wurde geleitet von der Vorsitzenden, Frau Dr. Apelt. Von ihr war die Leiterin der Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

Die Arbeit ist nach der Befähigung sehr verschieden. Es sind Arbeiterinnen im Ausland, doch kann hier nur beste Arbeit...

nen, Stützen und Dienstleistungen, die letzten drei mit Aufstiegs-

	In Großstädten über 100 000 Einwohner:			
	Tag	Woche	Monat	Jahr
Bevölkerung	54	378	1630	19 440
Wohnung	3	21	90	1 090
Bevölkerung u. Bevölkerung	3	21	90	1 090
Zusammen	60	420	1800	21 600

	In Großstädten über 100 000 Einwohner:			
	Tag	Woche	Monat	Jahr
Bevölkerung	44	308	1230	15 840
Wohnung	3	21	90	1 090
Bevölkerung u. Bevölkerung	3	21	90	1 090
Zusammen	50	350	1350	18 000

3. Für Eisenhütten- und Eisenerzgewinnung, Schmelze aller Art, sowie für nicht unter 1 und 2 fallende, Beschäftigten, Aufstiegs-

	In Großstädten über 100 000 Einwohner:			
	Tag	Woche	Monat	Jahr
Bevölkerung	35	245	1050	12 600
Wohnung	2	14	60	720
Bevölkerung u. Bevölkerung	3	21	90	1 090
Zusammen	40	280	1200	14 400

Bei nur teilweiser Beschäftigung ist zu rechnen: für das erste

Stückjahr 15, für das zweite 16, für das dritte 17, für das vierte 18, für das fünfte 19, für das sechste 20 Prozent der vollen Beschäftigung.

Deputate der Landarbeiter für die Steuerarbeiten.

Gültig vom 1. Oktober 1922 ab.	
a) Wohnung	850 M.
b) Deputatland für Morgen	7000
c) Getreide je Zentner	1000
d) Hülsenfrüchte je Zentner	800
e) Kartoffeln je Zentner	2000
f) Stroh und Viehfutter, wenn es nicht als Dünger zurückgegeben wird, je Zentner	100
g) 1 Pferdepaarjunge	100
h) 1 Ochsenpaarjunge	50
i) Stroh je Stopp und Tag	75

Zwei Todesurteile

Schwarzgericht Halle. Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Ausländerplage

Es war dem Krieges wurde häufig über das räufische Verhalten der Ausländer in Deutschland geklagt. Heute sind wir von Ausländern überfüllt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

Die beiden verurteilten Mörder an ihrem Vater angelegten Karl Schopf und Max Schopf wurden zum Tode und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer verurteilt.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen. Die Umverteilung der freien, lebendigen der auf reicher Grundbesitz tugenden Arbeitskraft ist damit anerkannt.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

— Für die freie Arbeitsbeschäftigung hat das Reich den Krieg von einer Milliarde ausgeworfen. Man wird nicht weniger als die Reichsteuern allgemein bezahlen.

Wieviel betragen die Naturalbezüge für Angehörige und Arbeiter?

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht. Die Angehörigen der Wehrmacht sind in Angehörigen der Wehrmacht.

Die heilige Scholle

Der kausaler Bauerroman aus dem letzten Jahrhundert. Von Paul Burg. Copyright Max Koch, Leipzig. (Nachdruck verboten.)

„Woh, woh!“ Aidenkämmitz nickte hinter seiner Hand. „Aber gibt mir aber meinen Jochen wieder?“

„Woh, woh!“ Aidenkämmitz nickte hinter seiner Hand. „Aber gibt mir aber meinen Jochen wieder?“

„Woh, woh!“ Aidenkämmitz nickte hinter seiner Hand. „Aber gibt mir aber meinen Jochen wieder?“

„Woh, woh!“ Aidenkämmitz nickte hinter seiner Hand. „Aber gibt mir aber meinen Jochen wieder?“

„Woh, woh!“ Aidenkämmitz nickte hinter seiner Hand. „Aber gibt mir aber meinen Jochen wieder?“

Turnen, Spiel und Sport

Der Radsporthall der Badstrasse 1922 „Spiel und Sport“

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922. Die radsporthallen Veranstaltungen innerhalb der Badstrasse 1922.

